

NvK an Johannes von Segovia.¹⁾ Er lobt die Ausführungen Segovias zum Koran und berichtet über die Regensburger Reichsversammlung. Er habe damals im Auftrag des Papstes das Angebot zur Flottenunterstützung aus Italien unterbreitet, welches aber durch den Friedensschluss der Venezianer mit den Türken praktisch gegenstandslos geworden sei.²⁾ Zum Frankfurter Tag sei er nicht gegangen, weil er vom Papst nicht dazu aufgefordert worden sei.³⁾ Der Reichstag habe lediglich eine militärische Hilfe für die Ungarn gegen die Türken beschlossen.⁴⁾ Aufgrund des noch nicht endgültig beschworenen Friedens in Italien zweifle er an der Flottenunterstützung. Aber auch wenn ein Kreuzzug wohl nicht zustande kommen werde, geben jüngste Nachrichten über türkische Niederlagen Grund zur Hoffnung. — Über den friedlichen Umgang mit den Muslimen habe er ein Buch ‚De pace fidei‘ geschrieben⁵⁾, das er ihm jedoch momentan nicht schicken könne. Daraus werde er sehen, dass zwischen ihnen Einigkeit in dieser Frage herrscht. Er halte eine friedliche Zusammenkunft mit den Türken durchaus für realistisch, bei der die Muslime von der Wahrheit der christlichen Religion überzeugt werden können. Er verweist Segovia auf eine Koranhandschrift im Kloster Rohr und auf den Traktat des Kartäusers Dionysius⁶⁾ und ermutigt ihn, seine Auffassungen dem Papst mitzuteilen.

Kopie (gleichzeitig): SALAMANCA, UB, Cod. 55 f. 156^v-158^r; ROM, BAV, Vat. lat. 2923 f. 35^v-38^r. Beide Handschriften stammen aus der Schreibwerkstatt des Johannes von Segovia (s.o. Nr. 4162).

Druck: Cabanelas Rodríguez, Juan de Segovia y el problema islámico 311-318 Nr. V; Klibansky/Bascour, b VII 93-102; Baum/Senoner, Briefe und Dokumente I 266-276 Nr. 75a.

Teildruck: Meuthen, Regensburger Reichstag 492f.; RTA XIX 2, 423-426 Nr. 143.

Deutsche Übersetzung: Baum/Senoner, Briefe und Dokumente I 267-277 Nr. 75b; Euler/Stammkötter, Segovia und NvK 65-77.

Französische Übersetzung: H. Pasqua, Nicolas de Cues. La paix et la foix, suivi de la Lettre à Jean de Ségovie, Paris 2008.

Spanische Übersetzung: V. Sanz Santacruz, La paz de la fe. Carta a Juan de Segovia (Cuadernos de Anuario filosófico. Serie universitaria 26), Madrid 1996 (ND Madrid 1999).

Erw.: Nr. 1146 Anm. 4; Nr. 1821; Nr. 3952; Vansteenberghe, Le cardinal 230; Haubst, Johannes von Segovia 62f.; Haubst, Studien 22; Meuthen, Die universalpolitischen Ideen 218; Biebler, Religious Language 42; Southern, Western Views 93; Köfler, Die beiden Frauen 31; Biebler, Three manuscripts 96; Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 254f.; Meuthen, Fall von Konstantinopel 32; Flasch, Geschichte einer Entwicklung 335, 543 (mit Datum 28. Dezember); Meuthen, NvK und Dionysius der Kartäuser 100f.; Hamann, Siegel der Ewigkeit 254; Cabanelas Rodríguez, Juan de Segovia y el problema islámico 177f., 182; Santacruz, Juan de Segovia 186f., 192; Euler, Papst Benedikt XVI. 37; Scotto, Sulla soglia della „Cribatio“ 238, 258, 276; Bakos, On faith 73, 75f., 79, 165; Euler, Islamtheologische Konzeption 22; Euler/Stammkötter, Segovia und NvK 60; Euler, L'image de l'Islam 18-20; Hamann, Wie man Muslime vom Christentum überzeugt 208; J. Tolan, in: Thomas/Mallett, Christian-Muslim relations V 427f.; Helmroth, RTA XIX 2, 423f.; Wolf, Juan de Segovia 137f.; Watanabe, Cusanus, Islam, and Religious Tolerance 15; Euler, Critical survey 23, 26; Euler, Cusanus' Auseinandersetzung 83; Roth/Scotto, Erbsünde im Koran 199, 202, 206.

1) Antwort auf Nr. 4162.

2) S.o. Nr. 3952 Anm. 2.

3) S.o. Nr. 3967 Z. 13-16 mit Anm. 4 und 5.

4) S.o. Nr. 4143; RTA XIX 2, 620-688 Nr. 20 (Anschlagslisten).

5) S.o. Nr. 3540.

6) Gemeint ist der Traktat ‚Contra perfidiam Mahometi‘ Dionysius' des Kartäusers; vgl. Meuthen, NvK und Dionysius der Kartäuser 100f.; A. Mallett, Dionysius the Carthusian, in: Thomas/Mallett, Christian-Muslim relations V 522-525. Das Exemplar des NvK ist erhalten in BERNKASTEL-KUES, StB, Cod. Cus. 107 f. 1^r-193^v; s. Marx, Verzeichnis 107.